



Die strahlenden Medaillengewinner des TSV Neuburg bei den offenen oberbayerischen Kurzbahn-Meisterschaften in Eichstätt: (von links) Samantha Rebele, Benedikt Büchler, Réne Rebele, Christina Wenger und Sara Maria Krönert. Foto: Manfred Schiele

Trainingsfleiß zahlt sich aus

Schwimmen Athleten des TSV Neuburg holen bei oberbayerischer Kurzbahn-Meisterschaft nicht nur zwölf Medaillen, sondern erzielen auch zahlreiche persönliche Bestleistungen

VON MANFRED SCHIELE

Neuburg Gleich der erste Wettkampf der neuen Saison war mit den „Offenen oberbayerischen Kurzbahnmeisterschaften“ in Eichstätt eine wichtige und hochkarätige Veranstaltung für die Schwimmabteilung des TSV Neuburg. Der TSV schickte elf Aktive in die zweitägigen Entscheidungen. Trotz der kurzen Trainingsvorbereitung seit Mitte September starteten die Akteure recht erfolgreich. Die Neuburger konnten sich zwölf Mal auf dem Siegerpodest platzieren. Die Aktiven des TSV holten dabei Meistertitel nach Neuburg und gewannen zudem vier Silber- und fünf Bronzemedailles. Ferner sorgten vor allem die jungen Nachwuchsschwimmer für 15 neue Bestzeiten.

Insgesamt 482 Aktive aus 38 oberbayerischen Vereinen waren im Hallenbad der Bereitschaftspolizei am Start. An beiden Wettkampftagen hatten die Kampfrichter und Schiedsrichter aus Oberbayern 2549 Einzelstarts abzuwickeln. Samantha

Rebele, Sarah Saibel, Christina Wenger, Réne Rebele, Benedikt und Maximilian Tress waren bei den offenen (ohne Jahrgangsbegrenzung) „Oberbayerischen“ für die Rot-Weißen am Start.

Oberbayerische Meisterin in ihrer Lieblingsdisziplin über 50 m Schmetterling wurde Christina Wenger. Sie gewann in 32,74 Sekunden die Goldmedaille. Ihre Teamkollegin Samantha Rebele sorgte mit Platz zwei für einen Neuburger Doppelsieg. Wenger gewann zudem Silber über die längere 100 m Schmetterling-Distanz. Rebele platzierte sich noch zweimal auf dem Siegertreppchen über 100 m Freistil mit Platz zwei und 100 m Rücken mit Position drei. Bereits am Samstagvormittag gewann Saibel Bronze über 50 m Rücken. Mit zwei Bronzemedailles trat „Oldie“ René Rebele die kurze Heimreise an. Er hatte Edelmetall über 50 m Brust und 200 m Lagen im Gepäck

Zudem waren fünf Nachwuchskräfte in den Jugendwertungen unterwegs. Sie sorgten für die Vielzahl

von Bestleistungen. Ihr Trainingsfleiß in den letzten Wochen machte sich voll bezahlt. Ein herausragendes Wochenende hatte die Jüngste im Team, Sara Maria Krönert (Jahrgang 2005). Sie sprang insgesamt sechsmal ins Wettkampfbecken und erzielte jeweils eine neue persönliche Bestzeit. Zudem belohnte sie sich mit drei Medaillen bei ihren ersten oberbayerischen Meisterschaften. Völlig überraschend konnte sie zweimal auf Platz eins schwimmen. Über 100 m Lagen und 100 m Rücken wurde sie jeweils Erste. In ihrer Lieblingsdisziplin über 100 m Rücken verbesserte sie ihre Bestzeit über 16 Sekunden auf 1.28,70 Minuten. Ihre dritte Medaille holte sie über 50 m Rücken mit Platz zwei in 42,95 Sekunden. Zudem wird sie im November noch für Oberbayern am Bezirksvergleich der Jahrgänge 2004 bis 2006 eingeladen.

Über 100 m Lagen sicherte sich Benedikt Büchler (Jahrgang 2000) auf den vier Sprintbahnen eine Bronzemedaille. Er schwamm Best-

zeiten über 50 m Brust und 50 m Schmetterling und platzierte sich viermal unter den „Top Ten“ seines Jahrganges. Franziska Faber (Jahrgang 1998) belegte mit Platz sieben über 100 m Rücken und Rang neun über 50 m Rücken ebenfalls Spitzenplatzierungen.

Knapp an einer Medaille vorbei schwamm Raffaella Geier (Jahrgang 1999) über 50 Meter Brust. Sie belegte in dieser Sprintdisziplin den undankbaren vierten Rang. Auch ihre weiteren Ergebnisse können sich sehen lassen. Sie schwamm auf Platz acht über 100 m Lagen, Rang neun über 50 m Rücken und 50 m Freistil sowie Platz zehn über 100 m Rücken.

Für weitere Highlights sorgte Mathias Gah (Jahrgang 1998) bei seinen insgesamt sieben Starts. Bei sechs Rennen erzielte er neue Bestmarken und konnte sich unter den Besten platzieren. Er belegte Platz sechs über 200 m Schmetterling, Platz neun über 100 m Schmetterling und 50 m Brust sowie Rang zehn über 50 m Schmetterling.